

## Earth for All Deutschland

*Herausgeber: Club of Rome, Wuppertal Institut*

Dieses vom Club of Rome und dem Wuppertal Institut herausgegebene Werk thematisiert den „Aufbruch in eine Zukunft für Alle“, wie der Untertitel verrät – der Fokus liegt auf Deutschland. Inmitten zahlreicher Krisen und verschärfter gesellschaftlicher Debatten verlieren gerade viele Menschen die Hoffnung auf eine gute Zukunft. Wir scheinen vor einer riskanten Wahl zu stehen: Retten wir die deutsche Wirtschaft, sorgen wir für ein auskömmliches Leben für alle, oder verhindern wir gerade noch die Klimakatastrophe?

Ein Team renommierter Expert:innen des Club of Rome und des Wuppertal Instituts widerlegt diese Scheinalternativen. Ein gutes Leben für alle mit weniger Ausbeutung von Menschen und Natur ist möglich. Basierend auf umfangreichen Daten und Modellierungen entwerfen sie zwei Zukunftsszenarien für Deutschland: einen fatalen Weg des „Weiter so“ oder mutige, echte Veränderungen. Die Botschaft ist klar: Soziale Fortschritte und Nachhaltigkeit können sich gegenseitig verstärken. Nur wenn wir sie gemeinsam anpacken, werden wir wirksame Lösungen entwickeln, die alle mitnehmen. Um gute Lebensbedingungen für alle langfristig sicherzustellen und Krisen resilient begegnen zu können, adressieren die Autor:innen die Notwendigkeit von fünf zentralen Kehrtwenden: die Armut beseitigen / die Ungleichheit verringern / die Selbstwirksamkeit stärken / das Ernährungssystem umgestalten / das Energiesystem transformieren.

Die zentralen Aussagen:

- Ein schneller Wandel zum Positiven ist möglich.
- Grenzenloses Wirtschaftswachstum auf einem begrenzten Planeten ist unmöglich. Stattdessen ist im Sinne einer „Wohlergehensgesellschaft“ gesellschaftliches Wohlergehen für alle innerhalb planetarer Grenzen das zentrale Ziel.
- Eine ökologische Transformation ohne Abbau der sozialen Ungleichheit wird scheitern.
- Verschiedene Bereiche gleichzeitig zu transformieren, ist einfacher als jeden einzeln. Dies erfordert Politikintegration und widerspricht isolierten Maßnahmen einzelner Ressorts.
- Technik allein ist nicht die Lösung für alle Herausforderungen. Entsprechend bedarf es ergänzend auch maßvoller Lebensstile (Suffizienz), einer Begrenzung des Luxuskonsums und eines grundlegenden Paradigmenwechsels in Richtung des sparsamen Umgangs mit Ressourcen und Energie.
- Nachhaltiges Verhalten muss dafür aber allen ermöglicht werden – es braucht dafür eine Ermöglichungskultur.
- Die notwendigen Transformationsprozesse sind nur gemeinsam und mit Unterstützung aller umsetzbar.

Die deutsche Earth4All-Initiative ist eingebettet in das internationale Earth4All-Projekt und beschreibt mögliche Lösungswege im nationalen Kontext. Das Buch ist nicht nur ein eindringlicher Weckruf, sondern auch ein Fahrplan für konkrete Maßnahmen in den Bereichen Armutsbekämpfung, Gleichstellung, Landwirtschaft, Energiewende und Ressourcenschonung.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Mai 2025

oekom verlag, Oktober 2024

280 Seiten, mit einigen Abbildungen

Softcover, 10,8 x 20,2 cm

ISBN: 978-3-98726-111-4

26,80 Euro (A); 26 Euro (D); 39,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)